

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20186
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5165,9664
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1. Natürliche oder naturnahe Bereiche fließender und stehender Binnengewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

**Gesamtbewertung**      6    Wertvoll

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

### Bestandsbeschreibung

Das ursprüngliche Biotop Nr. 9 wurde in mehrere Biotope aufgesplittet (siehe Nr. 51, 53 und 60), die sich strukturell unterscheiden. An dieser Stelle wird lediglich der südöstliche Teil der Burgwedelau beschrieben.

Die Burgwedelau wurde in diesem Bereich als Bach mittlerer Strukturdichte FBM eingestuft, bei dem auf halber Strecke ein kleines Rückhaltebecken SR neu geschaffen wurde. Der ursprüngliche Bachlauf der Burgwedelau wurde aufgrund der Anlage einer großen Gewerbefläche (IKEA) an diese Stelle verlegt. Der Bach ist größtenteils beidseitig dicht mit uferbegleitenden Gehölzen aus überwiegend Schwarz-Erlen bestanden. Durch die relativ starke Beschattung konnte sich nur eine sehr lockere Krautschicht ausbilden. Das Rückhaltebecken ist ebenfalls dicht mit Schwarz-Erlen und darüberhinaus mit verschiedenen Weiden umrandet. In der lockeren Krautschicht dominieren Gundermann, Giersch, Wolliges Honiggras und Weißes Straußgras, die von Feuchttarten, wie Wasser-Schwertlilie, Sumpf-Segge und Schlank-Segge locker durchsetzt sind. Vereinzelt kommen Unterwasservegetation in Form von Wasserstern und Schwimmblattvegetation als kleinere Bestände der Weißen Seerose vor. Der nordwestliche Teil ist z.T. in Verlandung begriffen und recht dicht mit Pfennig-Gilbweiderich und vermutlich angepflanztem Calla bewachsen. Das südwestliche Ufer wird von einem Fußweg aus Grand begleitet.

Spezielle Nutzungen: Ext. Erholung

Nutzungsintensität: wenig gepflegt

Vorkommende Pflanzengesellschaften: keine

### Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			20 %
2	SXR	Rückhaltebecken, naturfern (2000)		

### Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	westl. der Oldesloher Straße, südlich von Ikea		
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	561348	<b>Hochwert (Y)</b>	5944554
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Harksheider Geestplatte (694.25)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Schnelsen (319)	<b>Gemarkung</b>	Schnelsen (308)

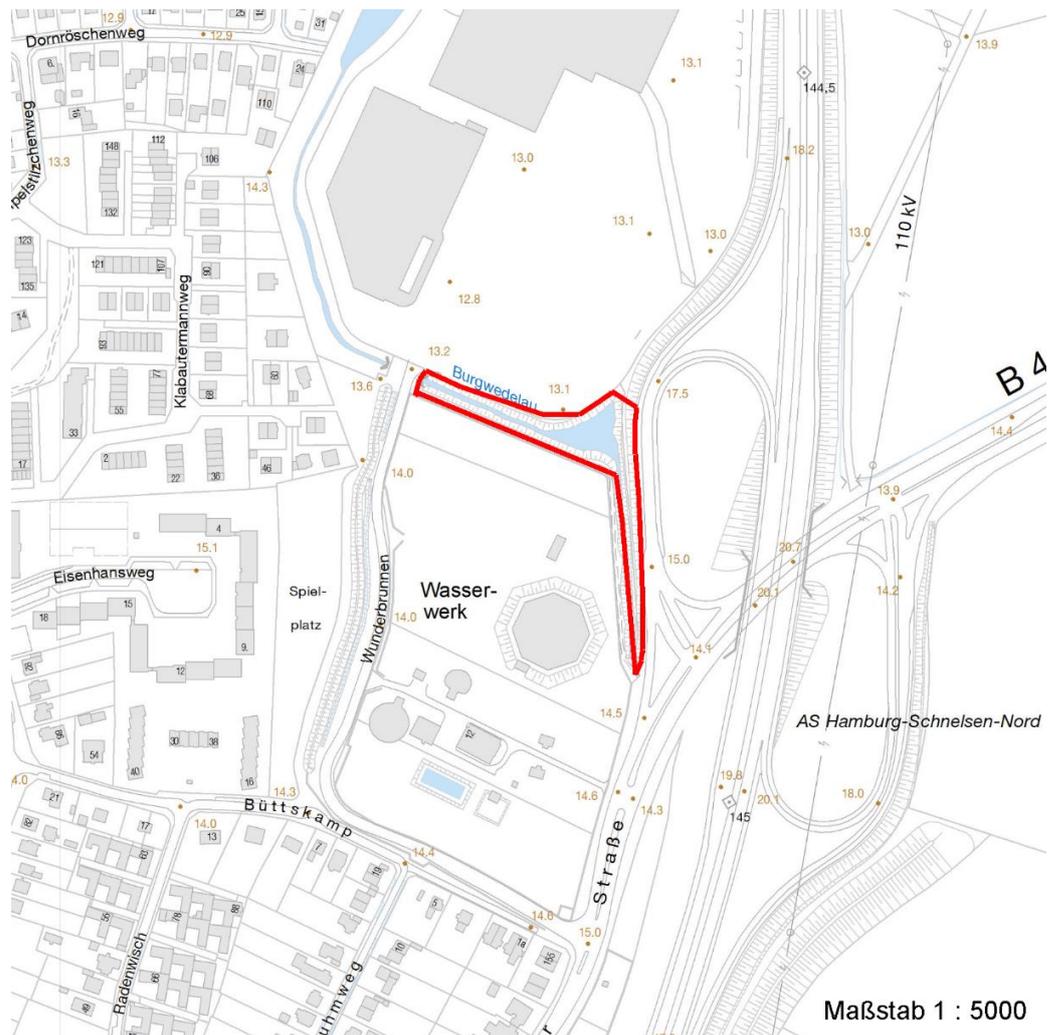
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20186	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b>	6046
		<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b>	9
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	15.08.1995	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5165,9664	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 55% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20186	20183	6044	13	15.09.2003	K	6046	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b> DK5   DK5-GK	20186 <b>6044</b>	6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b>	9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5165,9664	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Trittbelastung durch Erholungsnutzung Trittbelastung durch Hunde
Wertgesichtspunkte	Gute Erholungsfunktion Schwimblattvegetation Unterwasservegetation Ufervegetation Uferbegleitende Gehölze Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere Libellen
Maßnahmen	Auslichten Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Auslichten vor allem am Ufer des Rückhaltebeckens

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Substrat: Erde (natürlich)	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Bachlauf, Rückhaltebecken
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	70 %
1. Krautschicht	70 %
Mooschicht	10 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b> DK5   DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr.   alt Kartierung	20186 6044 Burgwedel 13 15.08.1995	6046 9
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5165,9664	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	X		-									3		3		
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	d		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-													
Betula pubescens pubescens (Moor-Birke)	7	X		-													
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	X		-									b	V	3	3	V
Callitriche spec. (Wasserstern)	7	X		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	X		-													V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	X		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	X		-										V			V
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	d		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	d		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	X		-													
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	X		-										b	2		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20186
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5165,9664
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Vicia cracca agg. (Artengruppe Vogel-Wicke)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>38</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Rückhaltebecken, naturfern (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SXR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein